

..... 2

..... 4

alen Verantwortung

h 6

..... 8

n 14

..... 24

..... 28

..... 35

lichen Kollekten

..... 75

Wahlkollekten

..... 101

Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen als Presbyterin oder Presbyter oder als Interessierten alle wichtigen Informationen über die landeskirchlichen Kollekten des kommenden Kirchenjahres zur Verfügung. Es ist eine Tradition, dass wir exemplarisch drei Beispiele guter Kollektenpraxis vorstellen und darüber berichten, welche konkrete kirchliche Arbeit mit unseren Kollektenmitteln bei den Empfängern vor Ort möglich wird.

In diesem Heft finden Sie wieder Texte, Logos und Bilder, auf die Sie zurückgreifen können, um die Kollekten ansprechend und informativ zu empfehlen. Mit den dazugehörigen Fürbitten geben wir Ihnen Vorschläge an die Hand, um die Kollektenzwecke, die Empfangenden und die Gebenden vor Gott zu bringen und um seinen Segen zu bitten. Wir sind nach wie vor überzeugt: Je konkreter und anschaulicher der Kollektenzweck dargestellt wird, desto überzeugender ist auch das Ergebnis.

Uns ist es wichtig, dass jede Presbyterin und jeder Presbyter auf ein Exemplar dieses Heftes Zugriff hat – sei es in Form eines gedruckten Exemplars oder in der digitalen Version. Parallel zum Versand bieten wir Ihnen die Möglichkeit des Downloads unter www.ekir.de/url/xUf.

Falls Sie einen Gottesdienst verpasst haben oder für einen bestimmten Kollektenzweck eine größere Summe spenden möchten, finden Sie unter www.ekir.de/klingelbeutel den Link zum Spendenportal der KD-Bank. Dort sind unsere landeskirchlichen Kollektenzwecke hinterlegt. Mit wenigen Klicks können Sie so das Projekt, das Ihnen am Herzen liegt, finanziell unterstützen.

Mit den besten Wünschen



Manfred Rekowski
Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Düsseldorf, im September 2019

2 Bei den Wahlkollekten besteht zusätzlich die Möglichkeit, für jedes Handlungsfeld der Wahlkollekten (Ökumenische Diakonie, Hilfe für entwicklungsfördernde Selbsthilfe, Weltmission, Bibelverbreitung in der Welt, Diakonische Einrichtungen) jeweils *ein thematisch passendes, eigenes, selbst gewähltes Projekt* auf einen der diesem Thema zugeordneten Wahlkollektentermine zu setzen. Für die übrigen Wahlkollektentermine ist aus der entsprechenden Liste auszuwählen. Für eigene Projekte übernimmt die Kirchengemeinde die Weiterleitung der Kollektengelder an die Empfänger in eigener Verantwortung.

Diese Regelung reagiert auf die Rückmeldung aus Kirchengemeinden, die sich gezwungen sahen, Projekte aus der Auswahlliste zu wählen, obwohl es Projekte gab, zu denen eine viel größere Nähe der Kirchengemeinde gegeben war oder an denen die Kirchengemeinde selbst beteiligt ist.

3 Für den *Ersten Weihnachtsfeiertag*, den *Ostermontag* und den *Pfingstmontag* ist die Kollekte „für einen vom Presbyterium vorgesehenen Zweck“ festgelegt. Das soll Kirchengemeinden die Möglichkeit eröffnen, auch an bedeutenden Feiertagen einen eigenen Kollektenzweck zu beschließen.

Welchen Einfluss hat Ihr Presbyterium bei der Auswahl von Kollekten?

Für **zehn Sonntage** bestimmen Sie den Zweck für die Ausgangskollekte. Zusätzlich wählt Ihre Kreissynode für weitere **drei Sonntage** die Kollektenzwecke aus.

Sie wählen **15** aus den **44 Wahlkollekten** aus.

Außerdem haben Sie im Rahmen des Pilotprojektes die Möglichkeit, ein Projekt Ihrer Wahl für jedes Themenfeld der Wahlkollekten festzulegen. Nähere Einzelheiten siehe Seite 4 und 5.

Sie können den Zweck des **Klingelbeutels** für jeden Gottesdienst bestimmen. Hier sind alle Projekte mit **diakonischem Charakter** möglich. Damit reagieren Sie auch auf aktuelle Ereignisse (z. B. Katastrophenhilfe, lokale Notstände).

Sie können Termine von **landeskirchlichen** Kollektenzwecken austauschen (Einzelheiten Seite 4).

Sie können bei **Amtshandlungen** (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) und bei Andachten in der Adventszeit die Kollektenzwecke frei bestimmen.

Sie können für Projekte Ihrer Gemeinde **Anträge** auf Förderung aus thematischen Kollektenmitteln stellen (z. B. Jugendarbeit, Altenhilfe).

Sie können sich dafür einsetzen, dass Zwecke, die Ihnen wichtig sind, anschaulich und engagiert im Gottesdienst vorgetragen werden. Das erhöht das Ergebnis!

17.	09.02.2020	Septuagesimae	Wahlkollekte (3)	
18.	16.02.2020	Sexagesimae	Menschen mit Behinderungen	44
19.	23.02.2020	Estomihi	Themensonntag Hilfen für bedürftige Familien	45
20.	01.03.2020	Invocavit	Wahlkollekte (4)	
21.	08.03.2020	Reminiscere	Für einen von der Kreissynode zu bestimmenden Zweck (2)	
22.	15.03.2020	Okuli („Leuenberg-Sonntag“)	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk	48
23.	22.03.2020	Laetare	Evangelische Bildungsarbeit an Schulen und Universitäten • Kirchliche Schulen • Evangelische Studierendengemeinden	49
24.	29.03.2020	Judika	Wahlkollekte (5)	
25.	05.04.2020	Palmarum	Diakonische Jugendhilfe	50
26.	09.04.2020	Gründonnerstag	Wahlkollekte (6)	
27.	10.04.2020	Karfreitag	Hilfe für Gefährdete • Obdachlosenhilfe • Straffälligenhilfe und • Suchthilfe	51
28.	11.04.2020	Gottesdienst in der Osternacht	Brot für die Welt	52
29.	12.04.2020	Ostersonntag	Brot für die Welt	53
30.	13.04.2020	Ostermontag	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (4)	
31.	19.04.2020	Quasimodogeniti	Integrations- u. Flüchtlingsarbeit	54
32.	26.04.2020	Misericordias Domini	Bildungs- und Begegnungsarbeit im Ausland Talitha Kumi	55
33.	03.05.2020	Jubilare	Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit	56

52.	30.08.2020	12. Sonntag nach Trinitatis	Integrations- und Flüchtlingsarbeit	67
53.	06.09.2020	13. Sonntag nach Trinitatis („Diakoniesonntag“)	Wahlkollekte Diakonische Einrichtungen (2)	
54.	13.09.2020	14. Sonntag nach Trinitatis („Mirjam-Sonntag“)	Hilfe für Frauen in Not	68
55.	20.09.2020	15. Sonntag nach Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (8)	
56.	27.09.2020	16. Sonntag nach Trinitatis	Fest- und Kulturjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“	69
57.	04.10.2020	17. Sonntag nach Trinitatis (Erntedankfest)	Diakonische Projekte von Gemeinden und Werken im Rheinland (Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe)	70
58.	11.10.2020	18. Sonntag nach Trinitatis	Wahlkollekte Diakonische Jugendhilfe	
59.	18.10.2020	19. Sonntag nach Trinitatis	Wahlkollekte (11)	
60.	25.10.2020	20. Sonntag nach Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (9)	
61.	31.10.2020	Reformationstag	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk	71
62.	01.11.2020	21. Sonntag nach Trinitatis	Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden (3) Unterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der Kirchenerhaltung	72
63.	08.11.2020	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Wahlkollekte (12)	
64.	15.11.2020	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Aktion Sühnezeichen	73
65.	18.11.2020	Buß- und Betttag	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (10)	
66.	22.11.2020	Letzter So. des Kirchenjahres	Altenhilfe und Hospizarbeit	74

Wir möchten Sie außerdem auf folgende Veränderung hinweisen:

An **zehn Sonn- und Festtagen** können die Presbyterien sowie an drei Sonntagen die Kreissynoden den Kollektenzweck selbstständig auswählen. Wie bereits in den letzten Jahren werden auch in diesem Kirchenjahr die Kollektenzwecke für den ersten Weihnachtstag, den Ostermontag sowie den Pfingstmontag von den Presbyterien festgelegt, damit auch an hohen Festtagen eine Wahlmöglichkeit für Presbyterien besteht.

Die Erträge der **Kollekten** in der **Passionszeit** für Andachten erhält die Vereinte Evangelische Mission.

Die Kollektenzwecke für die Andachten in der Adventszeit können frei von den Presbyterien ausgewählt werden.

1.9 Weltweit: Ökumenischer Rat der Kirchen „Kirchen im Einsatz gegen Rassismus“	83
1.10 Bolivien: EIRENE – Kinder stark machen	83
1.11 Italien: Unterstützung evangelischer Minderheitskirchen bei der Flüchtlingsarbeit (Gustav-Adolf-Werk GAW)	84
1.12 El Salvador: Jugendsozialarbeit im Kampf gegen Bandenkriminalität und theologisch-diakonische Fortbildung für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter	84
1.13 Rumänien: Inklusion von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft	85
1.14 Kirgisistan: Stop Violence – Initiative gegen häusliche Gewalt und Brautraub	85
1.15 Ukraine: Psychologische Unterstützung für Betroffene des Ukraine-Konflikts	86
1.16 Südafrika: Hilfe für Straßenkinder (Kindernothilfe)	86

	Auswahl (5 So.)	Kommentar
1. So.	Liste oder eigenes Projekt	
2. So.	Liste	
3. So.	Liste	
4. So.	Liste	
5. So.	Liste	

nur 13% der Bevölkerung Zugang zum Internet haben, ist die Nachfrage nach den E-Learning-Schulungen groß. Der ebenfalls angebotene „Women Circle“ bietet Frauen die Möglichkeit, sich regelmäßig auszutauschen und sich über gesellschaftliche und gesundheitliche Themen aufklären zu lassen. So sollen ihre Autonomie und Unabhängigkeit gestärkt werden.

Die ca. 60 Kinder und Jugendliche, die im TCC leben, haben sich freiwillig dafür entschieden, ihr Leben auf der Straße aufzugeben und zur Schule zu gehen. Sie werden entsprechend ihrem Wissensstand in Klassen eingeteilt und sollen in einem gewaltfreien Umfeld Vertrauen zu den Lehrern und Betreuern aufbauen, um so eine neue Arbeits- und Gemeinschaftshaltung zu entwickeln.

Streetworker des TCC suchen in den entsprechenden Vierteln Bukobas regelmäßig Kontakt zu den vielen Straßenkindern und bemühen sich, ihr Vertrauen zu gewinnen. Ziel ist es, sie von der Straße zu holen und ihnen ein Leben im TCC als Alternative schmackhaft zu machen.

„Mambo Vipi“ – klingt nach Tanz, ist es aber nicht. Es bedeutet „Alles klar, Bruder?“ und wird im besten Fall mit „freshi“ – „Ja, alles fresh“ – beantwortet.



*Kinderchor des Tumaini Kinderzentrums
Foto: Linda Hinderer*



*Seminarnachmittag im Tumaini Kinderzentrum.
Themen sind Glaube, Kinderrechte und
E-learning. Foto: Linda Hinderer*



*Das Tumaini Kinderzentrum führt Familien
zusammen und hilft bei der Wiedereingliederung
in Schul- und Berufsausbildung
Foto: Reinhard Elbracht*



A. Kollektenplan 2020



Evangelisches
BIBELWERK
im Rheinland

vielseitig wie das Leben

Evangelisches Bibelwerk im Rheinland Damit die Bibel im Gespräch bleibt

Das Evangelische Bibelwerk geht mit besonderen Aktionen bei Festen sowie kleineren und größeren Veranstaltungen auf Menschen zu, um ihnen die Bibel nahe zu bringen.

Durch Bibelprojekte für Schulen, Bibeln für „offene Kirchen“, Bibeln für die Seelsorge in Justizvollzugsanstalten und Krankenhäusern finden Menschen Zugang zu biblischen Geschichten und hoffnungsvollen Bibelworten. Schulklassen, Konfirmanden- und Gemeindegruppen kommen in die 2019 überarbeitete Ausstellung im Bibelzentrum in Wuppertal und entdecken dort interaktiv biblische Geschichten, die Bibel und ihre Botschaft. Im Jahr 2020 soll gemeinsam mit anderen Bibelgesellschaften eine neue spannende Wanderausstellung zur Bibel für Gemeinden und Schulen entwickelt werden. Doch auch die älteren Wanderausstellungen wie „Augenblick mal“ und die „Bibelbox“ sind nach wie vor gefragt.

www.bibelwerkrheinland.de

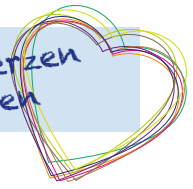


www.augenblick-mal-ausstellung.de

Online-Kollekte:
www.ekir.de/klingelbeutel

FÜRBITTE

Ewiger Gott, wir bitten Dich für die Mitarbeitenden des Evangelischen Bibelwerks im Rheinland. Lass sie mit ihren Ausstellungen und Materialien immer wieder neue und kreative Wege finden, wie biblische Geschichte erfahrbar und erlebbar gemacht werden kann und ihre Bedeutung für den heutigen Umgang mit Menschen in besonderen Lebenslagen anschaulich wird.



Verbreitung des Evangeliums in der Welt

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie zwei Bereiche der Verbreitung des Evangeliums



Vereinte Evangelische Mission



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT
WELTBIBELHILFE

Vereinte Evangelische Mission Afrika und Asien: Beistand für inhaftierte Menschen



Gefängniszelle von
Nelson Mandela.
Foto: VEM/
Pauley Martina

Inhaftierte Menschen leiden in vielen Ländern Afrikas und Asiens unter oft unwürdigen Haftbedingungen. Trennungsschmerz, Einsamkeit, mangelnde Hygiene und eine karge, einseitige Ernährung gefährden ihre körperliche und seelische Gesundheit. Bedauernswert, wer keine Unterstützung durch Angehörige erfährt. Die Mitgliedskirchen der Vereinten Evangelischen Mission lassen diese Menschen nicht im Stich. Regelmäßige Besuche, gemeinsame Gottesdienste und Seelsorgegespräche geben ihnen Halt und tragen zur Resozialisierung bei. Praktische Hilfe zählt ebenso: Seife, Hygieneartikel, Medikamente und Lebensmittel helfen, den harten Alltag zu bestehen.

Bedauernswert, wer keine Unterstützung durch Angehörige erfährt. Die Mitgliedskirchen der Vereinten Evangelischen Mission lassen diese Menschen nicht im Stich. Regelmäßige Besuche, gemeinsame Gottesdienste und Seelsorgegespräche geben ihnen Halt und tragen zur Resozialisierung bei. Praktische Hilfe zählt ebenso: Seife, Hygieneartikel, Medikamente und Lebensmittel helfen, den harten Alltag zu bestehen.

www.vemission.org

FÜRBITTE

Ewiger Gott, wir bitten Dich für die Gemeinden und örtlichen Kirchen in Afrika und Asien, die mit Unterstützung der Vereinten Evangelischen Mission vor Ort versuchen, inhaftierten Menschen die schwere Zeit ihrer Haft ein wenig zu erleichtern. Begleite sie in ihrem opferungsvollen Dienst.

Gerechter Gott, wir bitten Dich für die Bibelgesellschaften in Äthiopien, dass sie mit ihrer Arbeit die verzweifelten Kinder und Jugendlichen erreichen, die dringend Unterstützung benötigen.

Weltbibelhilfe Bibeln für Kinder und Jugendliche in Äthiopien



Das Mädchen Dubra (14) und der Junge Melake (8) haben ihre erste eigene Bibel erhalten. Jetzt freuen sie sich darauf, die biblischen Geschichten zu entdecken.

Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft möchte dazu beitragen, dass verzweifelte Kinder und Jugendliche in Äthiopien einen Weg zurück ins Leben finden. Sehr viele Jugendliche leben ohne Hoffnung, weil sie schlecht ausgebildet und arbeitslos sind. Sie werden kriminell und greifen zu Alkohol und Drogen. Mit der Kollekte sollen Bibeln und biblisches Material für die kirchliche Jugendarbeit und christliche Jugendfreizeiten bereitgestellt werden.

www.weltbibelhilfe.de/projekte

Online-Kollekte:
www.ekir.de/klingelbeutel



Kirchliche Werke und Verbände der Jugendarbeit



Foto: e.kir.de/Melike Böschemeyer

In den Werken und Verbänden in der Evangelischen Jugend tobt das „echte“ Leben. Inmitten virtueller Lebenswelten machen Kinder und Jugendliche hier reale Erfahrungen und erleben authentische Begegnungen. Sie bewegen sich in einem Rahmen, in dem sie ernst genommen werden und sich ausprobieren dürfen. Auf Freizeiten und Workshops, am Lagerfeuer und im Seminarraum, bei kreativen Projekten und verbindlichen Gruppenstunden. Das hat Folgen. Junge Menschen engagieren sich und übernehmen Verantwortung für Kirche und Gesellschaft. Das verdient echte Unterstützung.

www.ejir.de



Foto: Caren Braun/
Evangelischer Kirchenkreis Aachen

Unterstützen Sie die Werke und Verbände:

CVJM Westbund



Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)



Schüler- und Schülerinnenarbeit (ESR)



Rheinisch-Westfälischer Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC)



Jugendwerk der Evangelischen Gesellschaft (EG)

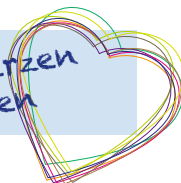


Kirschkamperhof in Krefeld



FÜRBITTE

Du Gott des Lebens und der Hoffnung, wir beten für Kinder und Jugendliche, die wir durch die Jugendarbeit in unseren Gemeinden und durch die zahlreichen Angebote der Jugendverbände erreichen. Sie sollen spüren, dass sie willkommen sind. Sie sollen die Erfahrung machen, dass sie sich wirklich einbringen und beteiligen können. Sie sollen und dürfen Verantwortung übernehmen und Kirche von heute und für morgen gestalten. Und sie sollen Dir, dem echten Leben, begegnen.



Evangelische Kirche
in Deutschland

Gesamtkirchliche Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland

Frieden stiften und Versöhnung lernen

*„Selig sind, die Frieden stiften.
Denn sie werden Gottes Kinder heißen“.*

Jesu Wort aus der Bergpredigt ist leitend für das Projekt ‚Frieden stiften und Versöhnung lernen‘. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Kinder an evangelischen Kindertagesstätten lernen hier, Streit zu schlichten, Konflikte zu erkennen

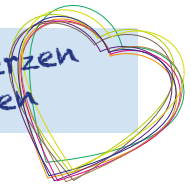
und Versöhnung zu gestalten. Sie werden dabei inspiriert von Einblicken in die Friedensarbeit in anderen Ländern und Kontinenten. Sie erleben Begegnungen und Zusammenarbeit mit kleinen und großen Friedensstiftern auf dieser Erde.

www.ekd.de

Online-Kollekte:
www.ekir.de/klingelbeutel

FÜRBITTE

Barmherziger Gott, du ermutigst, Friedensstifter zu werden und Versöhnung immer neu zu versuchen. Begleite du mit deinem Segen junge Menschen, wenn sie sich für Frieden und Konfliktlösungen einsetzen – vor Ort und weltweit.



Dialog- und Friedensarbeit in Israel, Palästina und Deutschland

Mit der heutigen Kollekte werden Dialog- und Friedensprojekte der jüdischen Gemeinden in Deutschland sowie in Israel und Palästina unterstützt.

Am 10. Sonntag nach Trinitatis, dem sogenannten Israelsonntag, bedenken wir als evangelische Kirche in besonderer Weise unsere Verbundenheit mit dem Judentum. Im Glauben an den Gott Israels, der der Vater Jesu Christi ist, sind wir in eine untrennbare Nähe zum Judentum hineingestellt. Es werden verschiedene Initiativen in Deutschland, aber auch in Israel und Palästina gefördert, die auf Versöhnung und ein friedliches Miteinander hinarbeiten. Unterstützt wird beispielsweise die Arbeit des "Rossing Center for Education and Dialogue" in Jerusalem, wo Schülerinnen und Schüler aus jüdischen und arabischen Schulen zusammenkommen, um sich über strittige Themen zu verständigen.



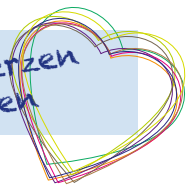
Juden und Palästinenser in Galiläa:
„Gemeinsam im Schmerz und in der Hoffnung“
Foto: Volker Haarman

www.ekir.de/christen-juden

Online-Kollekte:
www.ekir.de/klinglebeutel

FÜRBITTE

Gerechter und ewiger Gott, niemals hast Du Dein erwähltes Volk aus den Augen verloren. So hast Du uns, Menschen jüdischen und christlichen Glaubens, eine gemeinsame Verantwortung aufgetragen für den Frieden und die Versöhnung unter den Völkern. Hilf, dass wir ihr gerecht werden. Dies kann geschehen, wo Unterdrückung geächtet wird und Projekte für ein friedliches Miteinander wie die im „Rossing Center for Education and Dialogue“ in Jerusalem unterstützt werden.



Integrations- und Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland

Kirchliche wie diakonische Einrichtungen und viele Ehrenamtliche in Flüchtlingsinitiativen leisten bei der Aufnahme, Begleitung und Integration von Geflüchteten und schon länger in Deutschland lebenden Migrantinnen und Migranten hervorragende Arbeit. Projekte, die eine gelingende Integration von Geflüchteten in unsere Gesellschaft, aber auch von Sinti und Roma und von Neu-EU-Bürgern aus Südosteuropa zum Ziel haben, werden unterstützt. Besonders berücksichtigt werden Projekte mit jungen Geflüchteten und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sowie Projekte, die gemeinsam mit jüdischen oder muslimischen Partnern durchgeführt werden. Im Rahmen des Engagements der Evangelischen Kirche im Rheinland an den EU-Außengrenzen

werden ebenfalls Flüchtlingsprojekte in Zusammenarbeit mit Partnerkirchen und ökumenischen Partnerorganisationen gefördert.



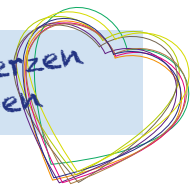
WINHaus International, Gemeindeprojekt für Geflüchtete, Foto: Anna Siggelkow

www.ekir.de/www/ueber-uns/migration-9895.php

Online-Kollekte:
www.ekir.de/klingelbeutel

FÜRBITTE

Gerechter Gott, heute bitten wir besonders für Menschen, die ihre angestammte Heimat verlassen haben, um Verfolgung oder Elend zu entkommen. Lass uns nicht nachlassen, Migrantinnen und Migranten willkommen zu heißen, zu unterstützen und Fluchtgründe durch Angebote vor Ort zu verringern. Lass die Politik legale Wege der Einreise nach Europa ermöglichen und Aufnahmekapazitäten aufstocken.



Fest- und Kulturjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Im Jahr 321 wird erstmalig eine jüdische Gemeinde nördlich der Alpen, in Köln, erwähnt. 1700 Jahre später soll dieser Anlass mit einem bundesweiten und konfessionsübergreifenden Fest- und Kulturjahr gefeiert werden. Auch die Kirchenkreise und Kirchengemeinden der rheinischen Landeskirche sind eingeladen, für das Jahr 2021 Ideen und Konzepte für Veranstaltungen oder andere Aktionen zu entwickeln, um ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit den jüdischen Gemeinden und Partnereinrichtungen zu setzen.

Die Kollekte soll dabei helfen, diese Ideen zu realisieren.

Foto: epd-bild/Andrea Enderlein

www.1700jahre.de

Online-Kollekte:
www.ekir.de/klingelbeutel

FÜRBITTE

Guter Gott, wir danken Dir für die gute Zusammenarbeit unserer Kirchen mit den jüdischen Gemeinden. Wir bitten Dich um Deinen Segen für das Fest- und Kulturjahr.

